

Leserbrief

res Schneevergnügen

en dem sich überschlagenden
ider immer nur einseitigen und
en Medienecho über den viel zu
n Dezember und nun auch zu
n Jahresbeginn mit haarsträuben-
dern von Skiwiesen und geschlos-
skigebieten waren die Pisten der
Klosters Bergbahnen einmal
phänomenal gut präpariert. Ich
alle Davoserinnen und Davoser
ll unsere Gäste, welche sich über
ttage auf die Bretter gewagt hat-
aren gleichermassen begeistert
ch erstaunt, wie gut die Verhält-
rotz Schneemangels waren. Den
hnen gebührt grosses Lob. Mich
lich nimmt es schon wunder, wie-
wand es bedarf, um die Pisten in
ualität zu bringen, bei der kein
en oder Gräschen mehr zu sehen
var und ist das pure Schneesport-
gen!

a Guyan, Central Sporthotel Davos

Regeln für Leserbriefe

erbriefe nimmt die Redaktion ger-
gegen per Brief (Adresse siehe
um auf Seite 2) oder per Mail an
zeitung@somedia.ch. Folgende
gilt es zu beachten

gefasste Zuschriften werden be-
gt.

edaktion kann frei über den Ab-
von Leserbriefen entscheiden.

edaktion behält sich vor, Manu-
te ohne Rücksprache zu kürzen.

ersönlichen Angriffen behält sich
edaktion vor, die Betroffenen zu

ktieren und allenfalls gleichzeitig
Stellungnahme zu publizieren.

Zuschrift muss mit dem vollstän-
Namen und Wohnort (inklusive
ion) versehen sein.

publiziert ausschliesslich Zu-
ngen, die von einer in Davos

haften Person verfasst wurden
die sich mit einem Davoser The-
seinandersetzen.

inhalt eines Leserbriefes muss
der Meinung der Redaktion ent-
hen.

plette Reglement ist unter
voserzeitung.ch zu finden.



Die Teilnehmenden in der Grossen Stube des Rathauses.

Bilder: zVg

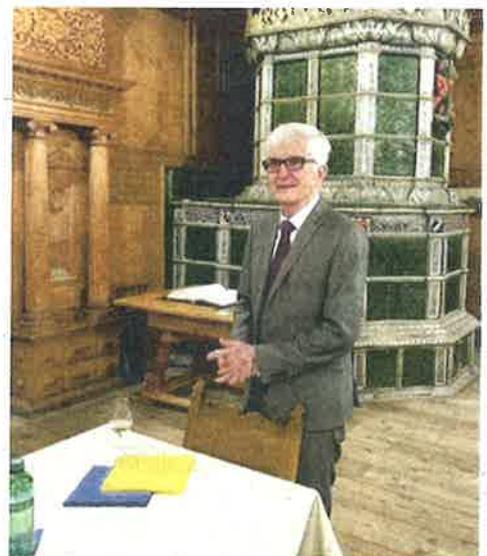
Verabschiedungsfeier des SFI im Rathaus

**Am 11. Januar wurde im würdi-
gen Rahmen, nämlich in der
historischen Grossen Stube des
Rathauses, für die Verabschie-
dung verdienter Stiftungsräte
eine kleine Feier des Stiftungsrates
des Schweizerischen
Forschungsinstitutes Davos SFI
ausgerichtet.**

pd | Landammann Philipp Wilhelm, der
gleichzeitig ab diesem Jahr das Präsidium
des SFI übernimmt, hat insbesondere die
enormen Verdienste des zurückgetre-
nen Präsidenten Walter Ammann gewür-
digt. Ammann war dem SFI während der
letzten drei Jahrzehnte ein kompetenter
und umsichtiger Vorsteher, der sich mit
Herzblut für die Belange des SFI – nicht
zuletzt für dessen finanzielle Absiche-
rung und der Aufrechterhaltung des For-
schungsstandortes Davos – einsetzte. Er
zeichnete sich durch höchst profunde
Dossierkenntnis aus, die es ihm erlaubte,
als hartnäckiger, aber stets sachlicher
Diskussionspartner aufzutreten. In seine
jüngere Amtszeit fallen unter anderem
die Renovation beziehungsweise der
Umbau des SIAF-Forschungsgebäudes an
der Oberen Strasse zur dritten Abteilung
des SFI, dem Innovation Center Davos
(ICD), oder der Umzug des SIAF auf den
modernen Wolfgang-Campus. Ammann
wurde für seine Verdienste für das SFI
mit grosser Akklamation zum Ehrenmit-
glied des Stiftungsrates auf Lebzeiten er-
nannt. Ebenso gewürdigt wurden
die ausscheidenden Stiftungsräte Duri
Bezzola, Peter Binder, Detlef Günther,
Carmelia Maissen sowie Claude Müller.

Das SFI wurde bereits 1922 gegründet
und ist von Davos nicht mehr wegzuden-

ken. Mit seinen Instituten PMOD/WRC
– dessen Forschungsschwerpunkte unter
der Leitung von Louise Harra die Solar-
physik, die Klimamodellierung und die
Bestahlungsmessungen im Weltraum
und auf der Erde sind – und dem SIAF
dem Schweizerischen Institut für Aller-
gie- und Asthmaforschung unter der Lei-
tung von Cezmi Akdis, gehört es zu den
führenden Forschungsstellen mit welt-
weisem Ruf. Es zieht regelmässig die welt-
besten Wissenschaftler an. Mit dem neu-
en ICD möchte das SFI in seiner dritten
Abteilung weitere innovative Denker,
zum Beispiel auf dem Gebiet der Digitali-
sierung, in Davos beheimaten. Längst vor
Tourismus und WEF hat sich Davos also
unter anderem durch das SIAF und das
PMOD/WRC als Forschungsstandort eta-
bliert, dessen Strahlkraft auch in Zukunft
erhalten und ausgebaut werden soll.



Walter Ammann wurde zum Ehrenmitglied
des Stiftungsrates ernannt.